



FIRMUNG 2025 „Im Glauben verwurzelt – beflügelt in der Freiheit“

– mit diesem Thema bereiteten sich 14 Jugendliche aus unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vor, das 13 von ihnen aus unserer Pfarre gemeinsam mit einem Mädchen, das ihre Wurzeln in unserer Pfarre hat, am 18. Mai 2025 im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes empfangen.

Firmspender Monsignore Kan. Mag. Herbert Döller ließ alle Anwesenden an den Erfahrungen seiner Wallfahrt nach Rom und Assisi teilhaben und motivierte dadurch zu überlegen, wonach wir unser Leben ausrichten.

„Non io ma DIO“ – Nicht ich, sondern Gott! - Der Spruch des Jugendlichen Carlo Acutis, der sein junges Leben Gott widmete, sich für sozial Bedürftige einsetzte und schon mit 15 Jahren an einer schweren Krankheit sterben musste. ER möge auch uns, und besonders die Firmlinge, inspirieren, zu entdecken, woraus wir Kraft schöpfen, um unsere Flügel für die Anliegen unserer Zeit auszubreiten und einzusetzen.

Die feierliche Messe wurde musikalisch gestaltet vom eigens zusammengestellten Firmchor mit Band unter der Leitung von Angelika Scheibbreithner.

Im Anschluss an die Festmesse zauberte PGR Mimi Rosenberger & Team ein köstliches Festessen für alle Mitwirkenden. Vergelt's Gott!



Termine

- 08. 06. 25: 09.30 Uhr Pfingstsonntag: Hochamt
- 09. 06. 25: 09.30 Uhr Pfingstmontag: Jubelpaarmesse
- 19. 06. 25: 19.30 Uhr Fronleichnam mit Prozession
- 22. 06. 25: 09.30 Uhr Patrozinium: Familienmesse
- 31. 08. 25: 09.30 Uhr Familienmesse & Pfarrkaffee
- 21. 09. 25: 14.00 Uhr Familienwallfahrt

HAUSSAMMLUNG

Im Juni machen sich Haussammlerinnen und Haussammler aus den niederösterreichischen Pfarren auf den Weg und bitten um eine Spende zugunsten von Not leidenden Menschen. Das gesammelte Geld, das wird direkt unserer Diözese verwendet. Die Haussammlung ermöglicht der Caritas, bedürftigen Menschen bei uns Hilfe anbieten zu können. Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.caritas-haussammlung.at oder über E-Mail an info@caritas-st-poelten.at. Spenden für die Caritas sind steuerlich absetzbar.

Pfarrkaffee beim Patrozinium

Zuständige Gebiete:

Blumensiedlung, Sindelburg, Hofing, Ried, Groppenberg, Schweinberg, Weißenberg, Pyhra, Dorf, Sommerau

PGR-Verantwortliche: Marianne

Wögerer, Martina Höfinger, Christiane Schmutz



HABEMUS PAPAM!



Am 8. Mai 2025 um 18h abends stieg weißer Rauch am Petersplatz auf.

Robert Francis Prevost wird als **Leo XIV.** zum neuen Oberhaupt der Katholischen Kirche gewählt.

Leo XIV. gehört dem Augustinerorden an und ist nach Papst Franziskus, der aus Lateinamerika stammte, der erste US-amerikanische Papst.

Der neue Bischof von Rom wurde am 14. September 1955 in Chicago, Illinois, in eine internationale Familie mit italienischen, spanischen und kreolischen Wurzeln hineingeboren.

Ausbildung

Robert Francis Prevost studierte Mathematik und Philosophie. 1977 begann er sein Noviziat in der Ordensgemeinschaft der Augustiner in Chicago, wo er im August 1981 die ewige Profess ablegte. Anschließend schloss er in Chicago sein Theologiestudium ab und wurde mit 27 Jahren von seinen Vorgesetzten nach Rom geschickt, um an der Päpstlichen Universität des Heiligen Thomas Kirchenrecht zu studieren. Dort wurde er auch zum Priester geweiht.

Orte seines Wirkens

Nach mehreren Missionsjahren als Aktiver Seelsorger in Peru wurde Prevost 1999 zum Provinzialoberen in Chicago gewählt und zweieinhalb Jahre später zum Generalprior des Augustinerordens mit Sitz in Rom. Dieses Amt übte er bis 2013 aus, danach kehrte er in seine Augustinerprovinz nach Chicago zurück.

Papst Franziskus ernannte ihn 2014 zum Apostolischen Administrator der peruanischen Diözese Chiclayo und erhob ihn in den Stand eines Bischofs. In seinem bischöflichen Motto „In Illo uno unum“ – „In dem, der eins ist, sind wir eins.“ - Worte, die der heilige Augustinus in einer Predigt zitierte, betont Papst Leo XIV., dass wir Christen zwar viele sind, aber in dem einen Christus eins sind.

Von Papst Franziskus gefördert

2023 holte ihn Franziskus ganz nach Rom und ernannte ihn zum Präfekten des Dikasteriums für Bischofennennungen und zum Präsidenten der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika. Damit war Prevosts Aufstieg zum Erzbischof verbunden. Im selben Jahr erhob der Papst ihn schließlich zum Kardinal.

Zum Papst gewählt

Am 8. Mai 2025 wurde Prevost zum Papst gewählt. Er nahm den Papstnamen Leo XIV. an. „Der Friede sei mit euch“ war der erste Gruß des neuen Papstes verbunden mit dem Wunsch, dass der Friede Christi die Herzen durchdringe und alle Menschen erreiche, alle Völker und die ganze Erde. „Das ist der Friede des auferstandenen Christus. Ein unbewaffneter Friede“, sagt Leo XIV. weiter. Bei seiner Amtseinführung übte er scharfe Kritik am Kapitalismus und fordert mehr Verantwortung für Umwelt, Natur und die Schwächsten der Gesellschaft. Papst Leo XIV. gilt als pragmatischer Diplomat und Brückenbauer. rief dazu auf, Einheit, Gemeinschaft und Geschwisterlichkeit zu fördern.

(Quellen: www.vaticannews.va und www.wikipedia.org)